

Parkplatz im Essener Nordviertel: Abfälle stinken zum Himmel

Norbert Ahmann 15.02.2018 - 09:00 Uhr



Der Parkplatz an der Kleinen Stoppenberger Straße im Nordviertel: Regelmäßig laden Unbekannte Müll und Abfälle dort ab, trotz ausgiebiger Kontrollen. Foto: Christof Köpsel

ESSEN-NORDVIERTEL. Parkplatz an der Kleinen Stoppenberger Straße: Große Aufräumaktion an diesem Samstag soll helfen, das Problem zu lösen. Teilnehmer gesucht.

Das Einladungsplakat liest sich vergleichsweise harmlos. „Frühjahrsputz im Nordviertel – Machen Sie mit“ heißt es im Vorfeld einer großen Aufräumaktion am Samstag, 17. Februar, zwischen 11 und 15 Uhr am Parkplatz an der Kleinen Stoppenberger Straße, zu der mehrere private Initiativen, Anwohner und die Stadt alle aufrufen, die mitmachen möchten.

Was sich zunächst anhört wie ein unverfänglicher und routinemäßiger „Besentag“, hat gleichwohl einen durchaus ernstesten Hintergrund, denn das Areal rund um den Parkplatz vermüllt zunehmend auf übelste Weise und wird mehr und mehr zu einem echten „Rattenloch“. Trotz umfangreicher Kontrollen und regelmäßiger professioneller Reinigungen: Der wilde Müll und die vielen ekligen Abfälle stinken buchstäblich zum Himmel.

Gastronomieabfälle locken Ratten an

„Es ist ja nicht nur der übliche Verpackungsmüll, der dort wahllos weggeworfen wird“, ärgert sich etwa Gabi Wittekopf vom Institut für Stadtteilentwicklung, Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISSAB) der Universität Duisburg-Essen, einem der Unterstützer. „In den Grünanlagen und an den Containern wird Sperrmüll abgestellt, vor allem aber das meist nächtliche Abladen von Gastronomieabfällen im großen Stil nimmt immer mehr Überhand. Für Ratten ist das dort längst ein echtes Paradies.“